

05.06.2016 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Grillsportmeisterschaft

Heute geht's in Erbach im Odenwald um die ganz große Kohle. Ja, zum dritten Mal findet da nämlich die hessische GrillSportMeisterschaft statt. Ab 9 Uhr wird angefeuert, und ab 11 Uhr kann man dann die gegrillten Köstlichkeiten probieren, bevor später der offizielle „Hessische GrillSportChampion“ gekürt wird. Wahnsinn!

Ich frage mich, ob die Grillmeister noch ehrfürchtiger an ihren Grills stehen würden, wenn sie wüssten, dass auch Gott ein großer Grill-Fan ist. Ja, das stimmt! Im Alten Testament wird ganz oft erwähnt, dass Menschen für Gott ein Brandopfer zubereiten. Das war damals eine Art spirituelles „Grillen für den Herrn“! Um Gott voller Hingabe etwas Gutes zu tun. Und wissen Sie was: Als Noah nach vielen Wochen mit seiner Arche endlich wieder Boden unter den Füßen hatte, da hat er auch erst mal ein Grillfest für Gott organisiert. Und dann heißt es wörtlich in der Bibel: „Und der Herr roch den lieblichen Geruch und sprach in seinem Herzen: Ich werde die Erde nie wieder verfluchen.“

Hätten Sie das gedacht? Der gute Geruch vom Grill hat Gott mit den Menschen nach der Sintflut wieder versöhnt. Wie gesagt: Wenn heute die Grillmeister den Besten unter sich ausmachen, dann könnten sie sich ja mal die göttliche Dimension ihres Tuns bewusst machen. Aber: Im Unterschied zu damals das Grillgut dann auch vom Rost nehmen, bevor es verkohlt.